

Pressemitteilung: 13 151-179/23

Jede:r sechste Erwerbstätige möchte weniger arbeiten

Arbeitslosigkeit im 2. Quartal 2023 gegenüber Vorjahr gestiegen

Wien, 2023-09-07 – Im 2. Quartal 2023 gab es laut Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung von Statistik Austria um 42 100 mehr Erwerbstätige als im Vorjahresquartal. Jede:r sechste (17,3 %) der insgesamt 4 480 900 Erwerbstätigen wünschte sich dabei eine kürzere Wochenarbeitszeit. Die Zahl der Arbeitslosen nach internationaler Definition ist im Vergleich zum 2. Quartal des Vorjahres um 26 800 auf insgesamt 224 700 gestiegen.

„Die Abkühlung der Konjunktur hat auch Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt. Zwar ist die Zahl der Erwerbstätigen im 2. Quartal 2023 im Jahresabstand um 42 100 auf knapp 4,5 Mio. angewachsen, gleichzeitig ist aber die Arbeitslosigkeit erneut gestiegen: 224 700 Menschen in Österreich waren auf Arbeitssuche, 13,5 % mehr als im gleichen Quartal des Vorjahres. Auch der Trend zu mehr Teilzeit hält weiter an: Jede:r sechste Erwerbstätige möchte weniger arbeiten, davon 15,8 % der erwerbstätigen Frauen und 18,7 % der Männer“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Jede:r sechste Erwerbstätige (17,3 %) möchte weniger arbeiten

Im 2. Quartal 2023 wurden 4 480 900 Erwerbstätige ab 15 Jahren verzeichnet und damit um 42 100 Personen bzw. 0,9 % mehr als im Vorjahresquartal (siehe Tabelle 1). Die Erwerbstätigenquote, also der Anteil der Erwerbstätigen an allen Personen im Alter von 15 bis 64 Jahren, blieb mit 74,1 % gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sie betrug bei Männern 78,0 %, bei Frauen 70,2 %.

Immerhin 17,3 % aller Erwerbstätigen möchten weniger Stunden pro Woche arbeiten, selbst wenn damit ein finanzieller Verlust in Kauf genommen werden müsste (siehe Tabelle 2). Deutlich weniger Personen (6,5 %) äußerten den Wunsch, mehr Stunden arbeiten zu wollen. Das Gros (76,1 %) aller Erwerbstätigen gab an, ihre wöchentliche Normalarbeitszeit nicht ändern zu wollen.

Zahl der Arbeitslosen auf 224 700 gestiegen

Die Zahl der Arbeitslosen nach internationaler Definition ist im 2. Quartal 2023 zum zweiten Mal in Folge (im Vorjahresvergleich) angestiegen: So waren insgesamt 224 700 beschäftigungslose Personen auf Arbeitssuche, um 26 800 bzw. 13,5 % mehr als im 2. Quartal 2022.

Die nicht saisonbereinigte Arbeitslosenquote stieg gegenüber dem Vorjahresquartal damit um 0,5 Prozentpunkte auf insgesamt 4,8 % (2. Quartal 2022: 4,3 %). Dabei war bei Frauen ein etwas stärkerer Zuwachs (+0,7 Prozentpunkte) zu verzeichnen als bei Männern (+0,4 Prozentpunkte).

Die Mehrheit der Arbeitslosen (55,2 %) wünschte sich dezidiert eine Vollzeitbeschäftigung (siehe Tabelle 3). Dabei zeigen sich deutliche geschlechtsspezifische Unterschiede: 70,0 % der arbeitslosen Männer aber nur 38,4 % der Frauen suchten ausschließlich eine Vollzeittätigkeit. Teilzeitarbeit wiederum wird vor allem von Frauen nachgefragt: 38,5 % suchten im 2. Quartal 2023 ausschließlich nach einem Teilzeitjob.

Tabelle 1: Hauptergebnisse der Arbeitsmarktstatistik (internationale Definitionen), 2. Quartal 2023

Erwerbstätige und Arbeitslose (ILO-Konzept)	Einheit	2. Quartal 2023	Veränderung zum...	
			1. Quartal 2023	2. Quartal 2022
Erwerbstätige (ab 15 Jahren)	1 000	4 480,9	60,6	42,1
Erwerbstätigenquote ¹ (15 bis 64 Jahre)	%	74,1	0,9	0,0*
Männer	%	78,0	1,3	-0,2*
Frauen	%	70,2	0,4*	0,3*
Arbeitslose	1 000	224,7	-32,9	26,8
Arbeitslosenquote ²	%	4,8	-0,7	0,5
Männer	%	4,8	-1,3	0,4*
Frauen	%	4,8	-0,1*	0,7*

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung. – Internationale Definition des Erwerbsstatus nach dem ILO-Konzept. Nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Erwerbstätige in Prozent der Bevölkerung der jeweiligen Altersgruppe. – 2) Arbeitslose in Prozent der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Arbeitslose) im Alter von 15 bis 74 Jahren.

Tabelle 2: Erwerbstätige nach Wunsch nach mehr oder weniger Arbeitsstunden, 2. Quartal 2023

Geschlecht	Erwerbstätige in 1 000	Wunsch nach weniger/gleich vielen/mehr Arbeitsstunden		
		weniger Stunden in %	gleich viele Stunden in %	mehr Stunden in %
Männer und Frauen	4 480,9	17,3	76,1	6,5
Männer	2 367,9	18,7	76,5	4,8
Frauen	2 113,0	15,8	75,7	8,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung. – Internationale Definition des Erwerbsstatus nach dem ILO-Konzept.

Tabelle 3: Arbeitslose nach gesuchtem Arbeitszeitausmaß, 2. Quartal 2023

Geschlecht	Arbeitslose in 1 000	Nur Vollzeitbeschäftigung gesucht in %	Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung gesucht in %	Nur Teilzeitbeschäftigung gesucht in %
Männer und Frauen	224,7	55,2	21,3	23,5
Männer	119,5	70,0	19,7	(10,3)
Frauen	105,2	38,4	23,0	38,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung. – Internationale Definition des Erwerbsstatus nach dem ILO-Konzept. – () = In Klammern gesetzte Werte sind aufgrund niedriger Fallzahlen sehr stark zufallsbehaftet.

Detaillierte Ergebnisse und weitere Informationen zum Arbeitsmarkt des 2. Quartals finden Sie im Bericht „Statistik im Fokus – Arbeitsmarktstatistik 2. Quartal 2023, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (SB 5.8)“ auf unserer [Website](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen:

Bei der europäischen Arbeitskräfteerhebung (AKE), die in allen Mitgliedsländern der EU stattfindet, werden in zufällig ausgewählten privaten Haushalten Informationen zu Erwerbstätigkeit und Arbeitsuche in standardisierter Form erhoben. In Österreich wird die AKE im Rahmen des Mikrozensus durchgeführt – eine Stichprobenerhebung, bei der wöchentlich ca. 1 500 Haushalte befragt werden. Diese Daten werden auf die Bevölkerungszahl hochgerechnet.

Erwerbstätige: Nach internationaler Definition (ILO-Konzept) gelten Personen als erwerbstätig, die in der Referenzwoche mindestens eine Stunde gearbeitet haben oder die wegen Urlaub, Krankheit usw. nicht gearbeitet haben, aber normalerweise einer Beschäftigung nachgehen. Präsenz- und Zivildienstler sind ausgeschlossen.

Arbeitslose: Nach internationaler Definition (ILO-Konzept) zählen Personen, die nicht erwerbstätig sind (s. o.) und in der Referenzwoche oder den drei vorhergehenden Wochen aktiv eine Arbeit gesucht haben, als arbeitslos. Ebenfalls als arbeitslos gelten Personen, die bereits eine Jobzusage haben und diesen Job innerhalb von drei Monaten antreten. Zusätzlich dazu müssen sie innerhalb der nächsten beiden Wochen nach der Referenzwoche eine Arbeit aufnehmen können.

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Team der Arbeitskräfteerhebung unter ake@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA